

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2012/161

Betreff: Betrauungsakt zum Breitbandausbau in den Hungener Stadtteilen Nonnenroth und Villingen

Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
32 Grundstücksangelegenheiten	Herr Sames		16.07.2012

Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? nein ja

Fachbereich	Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter/in
FB 1 - Zentrale Dienste	_____
FB 2 - Bürgerdienste	_____
FB 3 - Technische Dienste	_____

Beteiligung Personalrat erforderlich ? nein ja

Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? nein ja

Finanzielle Auswirkung? nein ja

Haushaltsmittel vorhanden ? nein ja

	Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Zentrale Dienste
Kostenstelle / Sachkonto	_____
Investitionsnummer	0006001001

Entstehen Folgekosten ? nein ja wenn ja, Anlage ist beigelegt

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Erster Stadtrat

Betreff: Betrauungsakt zum Breitbandausbau in den Hungener Stadtteilen Nonnenroth und Villingen			
Anlage(n): Anlage 2012_161 Öffentlicher Betrauungsakt der Stadt Hungen			
Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
32 Grundstücksangelegenheiten	Herr Sames		16.07.2012

Beratungsfolge	Termin	Status
Magistrat	14.08.2012	nichtöffentlich beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	28.08.2012	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	30.08.2012	öffentlich beschließend

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem beigefügten Betrauungsakt zur Betrauung der Breitband Gießen GmbH für den Netzausbau in den Stadtteilen Nonnenroth und Villingen und in weiteren angegliederten Gemeinden bzw. Stadtteilen von Reiskirchen, Lich und Laubach, die Zustimmung zu erteilen.

Sach- und Rechtslage:

Der Magistrat der Stadt Hungen ist seit einigen Jahren bemüht, einen flächendeckenden Ausbau des Breitbandnetzes für die Hungener Stadtteile voranzutreiben.

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Beitritt zur „Beteiligungsgesellschaft Breitband Gießen GmbH“ und „Breitband Gießen GmbH“ vom 21. Juni 2011 wurde ein erster Schritt zur Verwirklichung dieses Ziels umgesetzt.

Für ein erstes Projekt zum Ausbau des Breitbandnetzes haben sich dann unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten die Kommunen Hungen, Lich, Laubach und Reiskirchen zusammen geschlossen. Hierbei wurde ein Cluster gebildet, welches u.a. die beiden Hungener Stadtteile Nonnenroth und Villingen umfasst. Eine Öffentlich-rechtliche Vereinbarung wurde hierzu zwischen den beteiligten Kommunen abgeschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 22. März 2012 ihre Zustimmung erteilt.

Das gebildete Cluster der beteiligten Kommunen wurde im Rahmen eines sogenannten Markterkundungs- und Interessenbekundungsverfahrens (IBV) über die Hessische Ausschreibungsdatenbank veröffentlicht. Im Rahmen des Markterkundungsverfahrens gab es keine Rückmeldung. Es bleibt festzustellen, dass kein Netzbetreiber bzw. privater Investor bereit ist, einen Netzausbau für das besagte Cluster vorzunehmen. Im Rahmen des parallel verlaufenden Interessenbekundungsverfahrens meldeten sich hingegen zwei Investoren:

1. Fa. OR Network, Reiskirchen-Winnerod
2. Fa. Breitband Gießen GmbH, Lich

Durch die veröffentlichten Verfahren konnte ein Marktversagen im Bereich des Breitbandausbaus aufgezeigt werden. Beide Firmen haben einen nicht-rentierlichen Teil, der nur durch einen Zuschuss bzw. eine Beihilfe gedeckt werden kann.

Mit beiden Firmen wurde nach vorheriger Auswertung der eingereichten Angebote, anhand von bestimmten Wertungskriterien (u.a. Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke, Offener Netzzugang, Grad der Flächenversorgung, etc.), ein Bietergespräch geführt. Aufgrund der vorliegenden Angebote und des erfolgten Bietergesprächs wird empfohlen, die Fa. Breitband Gießen GmbH mit dem Ausbau des betroffenen Clusters zu beauftragen. Dieses Unternehmen hat das wirtschaftlichste als auch technisch zukunftsfähigste Angebot

abgegeben, so dass der Breitband Gießen GmbH entsprechend den Ausschreibungsvorgaben der Vorrang zu erteilen ist.

In Abstimmung mit den Gesellschaftern der Breitband Gießen GmbH, sowie der Heussen Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH, Frankfurt, vertreten durch Herrn RA Trautner, wurde der Entwurf eines öffentlichen Betrauungsaktes ausgearbeitet. Dieser Entwurf ist als Anlage beigefügt.

Dieser Betrauungsakt ist die formelle Beauftragung der Breitband Gießen GmbH und ist durch die städtischen Gremien zu beschließen.